



+49 151 21006244



sarahmnewman@gmail.com



Schleißheimer Straße 262  
80809 München  
DEUTSCHLAND



@sarahmarikomusic

# Sarah M. Newman

S O P R A N

Die amerikanische Sopranistin Sarah M. Newman lebt seit 2008 in München und hat sich als vielseitige und ausdrucksstarke Solistin im Bereich der geistlichen und barocken Musik etabliert. Ihre besondere Leidenschaft gilt der geistlichen und barocken Musik mit Werken wie J.S. Bachs Johannespassion, Weihnachtsoratorium und h-Moll-Messe, C. Monteverdis Marienvesper sowie D. Buxtehudes Membra Jesu Nostri, doch ebenso zu Hause ist sie in der Klassik und Romantik, etwa in J. Haydns Die Schöpfung, W.A. Mozarts Requiem und J. Brahms' Ein deutsches Requiem, sowie in der Musik des 20. Jahrhunderts wie Carl Orffs Carmina Burana.

Im Jahr 2026 war sie schon in mehreren hochkarätigen Projekten zu erleben: als Belinda in H. Purcells Dido & Aeneas im Rahmen der Audi Sommerkonzerte, als Sopran Solistin in G.F. Händels The Messiah in Burgau, in Carl Orffs Carmina Burana in Ampfing sowie in J.S. Bachs Johannespassion in Speyer. Kurzfristig sprang sie zudem als Sopran Solistin in J.S. Bachs Matthäuspassion in Bayreuth ein – der Kurier attestierte ihr dabei ein "Höchstmaß an deklamatorischer Intensität" und lobte ihre "tadellos" gestaltete Sopranpartie.

Für den weiteren Verlauf des Jahres und darüber hinaus stehen bereits einige spannende Projekte fest: im Oktober J. Haydns Die Schöpfung in der Münchner Frauenkirche, im November H. Goodalls Eternal Light, im Dezember die Sopran I Partie in C. Monteverdis Marienvesper in Schwäbisch Gmünd sowie in J.S. Bachs und C.P.E. Bachs Magnificat in Hamburg, und im Februar 2027 Luigi Nonos Prometeo an der Elbphilharmonie Hamburg. Weitere Projekte sind bereits in Planung.

Bereits im 2025 war sie in zahlreichen bedeutenden Konzerten zu erleben, unter anderem in W.A. Mozarts Requiem in Burgau, J. Haydns Stabat Mater sowie in M. Haydns Arie De Passione Domini et Adventu beim Haydn Region Niederösterreich Festival mit BachWerk Vokal. Ein besonderer Höhepunkt war ihr Solo Debüt beim Rheingau Musik Festival, wo sie Monteverdis Marienvesper (Sopran I) aufführte.

Neben ihrer Tätigkeit als Konzertsolistin singt Sarah M. Newman regelmäßig bei renommierten Ensembles, u.a. dem Kammerchor Stuttgart, Schola Heidelberg, wo sie bei der CD "Eros und Gewalt" bei Genuin Records mitgewirkt hat, und das Renaissance Ensemble Cantys München deren CD "Blasius Amon: Sacrae Cantiones" bei Spektral Records (Koproduktion BR-Klassik) in März 2026 erschienen ist.

Die Sopranistin ist Absolventin der "The Juilliard School" und "Manhattan School of Music" in New York City. Zudem wurde sie mit einem Stipendium Schloss Weißenbrunn Bovicelli Wettbewerbs für Diminution ausgezeichnet.

**\*\*Stand: 10/2026: Änderungen nur nach Absprache mit der Künstlerin.\*\***

## Pressestimmen:

"Die amerikanische Sopranistin Sarah [M.] Newman wartete mit schlankem, rundum leicht und mühelos geführtem, gleichwohl charaktervoll gerundetem Stimmgold auf." Die Rheinpfalz, 2026

"Hochdramatisch sind ihre in wechselnden Arien gesungenen Schreie nach Rache: Sopranistin [Sarah M.] Newman setzt Liebesleid und -wonne souverän in Spitzentöne um. Sie bezaubert, wenn sie vor Mitleid mit dem ermordeten Perserkönig Darius zittert; sie wird zur Mahnerin, wenn sie die schrecklichen Folgen von Kriegen beklagt." Süddeutsche Zeitung, 2024